

Asien – Informationen für Ihre Reise

Asien – wo ein Lächeln oftmals weiterhilft

Asien – das ist eine Welt, in der ein Lächeln mehr sagt als tausend Worte. Wer sich auf diese faszinierende Kultur einlässt, entdeckt eine Lebensart, die von Harmonie, Respekt und innerer Ruhe geprägt ist. Freundlichkeit wird hier grossgeschrieben, und wer ihr mit Offenheit begegnet, wird sie doppelt zurückerhalten.

In Asien ist vieles anders – und genau das macht jede Reise so bereichernd. Wer sich an lokale Gepflogenheiten hält, wird schnell feststellen, dass kleine Gesten grosse Wirkung zeigen. Schuhe zieht man beim Betreten von Wohnhäusern aus, Buddhisten – auch Kinder – berührt man nie am Kopf, und die Fusssohlen richtet man weder auf Menschen noch auf Buddhafiguren. Frauen wahren beim Kontakt mit Mönchen höfliche Distanz, und Essstäbchen gehören niemals senkrecht in die Reis- schale – das gilt als Symbol des Todes.

Ein ruhiger Ton und freundliches Auftreten öffnen in Asien Türen, die für den Lauten verschlossen bleiben. Ein lautes Reklamieren oder direkte Kritik führen rasch zum «Gesichtsverlust» des Gegenübers – und das ist eine Beleidigung, die schwer wiegt. Ein Lächeln und geduldiges Erklären wirken dagegen oft Wunder – und Sie werden überrascht sein, wie hilfsbereit Ihr Gegenüber plötzlich ist.

Kleine Aufmerksamkeiten sind in Asien von grossem Wert. Visitenkarten werden stets mit beiden Händen übergeben und respektvoll betrachtet. Geschenke überreicht man schön verpackt – und drängt nicht darauf, dass sie sofort geöffnet werden. Blumen sind heikle Botschafter: Weiss symbolisieren Trauer, gelbe Geiz – wählen Sie also lieber farbenfrohe Alternativen. Tempel, Moscheen und Schreine sind Orte der Stille und des Glaubens. Sie werden barfuss betreten, und das Berühren religiöser Gegenstände oder Götterfiguren ist tabu. Wer die Atmosphäre solcher Stätten in Ruhe auf sich wirken lässt, spürt bald: Asien berührt nicht nur durch seine Schönheit – sondern auch durch seine tiefe Spiritualität.

Kleider machen Leute

Ein gepflegtes Äusseres ist in Asien Ausdruck von Respekt. Wer sauber und ordentlich gekleidet auftritt, zeigt Wertschätzung gegenüber seinem Gegenüber. Schlabberige, verschmutzte Kleidung gilt als unhöflich. Beim Besuch von Tempeln oder religiösen Stätten sollten Schultern und Knie stets bedeckt sein. Ärmellose Shirts, durchsichtige Blusen oder knappe Shorts sind unangebracht. Badekleidung gehört an den Strand oder an den Pool – und „oben ohne“ oder Nacktbaden sind in Asien verpönt und in vielen Ländern verboten.

Tipps für Ihre Gesundheit

Essen und Trinken

Die asiatische Küche ist vielfältig, aromatisch und köstlich – doch sie unterscheidet sich in der Zubereitung oft von der europäischen. Damit der Genuss ungetrübt bleibt, empfiehlt sich ein wenig Vorsicht. Meiden Sie rohe Speisen, Eiswürfel und nicht abgekochtes Wasser. Halten Sie sich an die bewährte Faustregel: Cook it, boil it, peel it or forget it!

Das tropische Klima kann unseren Körper fordern. Trinken Sie viel, achten Sie auf gute Hygiene und führen Sie bei Bedarf die von Ihrem Arzt empfohlenen Medikamente mit.

Temperaturunterschiede

Klimaanlagen sind in Asien weit verbreitet – in Hotels, Restaurants und Reisebussen. Die Temperaturunterschiede zu draussen sind teils erheblich. Ein leichter Pullover oder eine Jacke kann daher sehr hilfreich sein. Stellen Sie die Klimaanlage im Hotelzimmer gleich bei Ankunft auf eine angenehme Temperatur ein. Und vergessen Sie nicht: Die Sonne in den Tropen ist intensiver als zuhause – Sonnenschutz mit hohem Faktor ist ein Muss.

Impfungen und Krankheiten

Für Reisen nach Asien sind derzeit keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben, sofern Sie nicht aus einem Infektionsgebiet (z. B. Gelbfieberregionen) einreisen. Für Empfehlungen zu Impfungen oder Prophylaxen – etwa gegen Hepatitis oder Malaria – wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an offizielle Impfstellen. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.safetravel.ch.

Jetlag

Lange Flüge über mehrere Zeitzonen bringen die innere Uhr aus dem Takt. Gönnen Sie sich während des Fluges ausreichend Ruhe, passen Sie sich am Zielort rasch der lokalen Zeit an, trinken Sie viel Wasser und planen Sie die ersten Tage entspannt. So finden Körper und Geist rasch ins Gleichgewicht.

Pass und Visa

Informieren Sie sich frühzeitig über die Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes. Unter www.tourasia.ch/einreisebestimmungen finden Sie stets aktuelle Informationen zu Pass- und Visavorschriften. Einige Länder ändern ihre Bestimmungen kurzfristig – prüfen Sie daher den Stand Ihrer Dokumente vor Reiseantritt. tourasia übernimmt keine Haftung bei Einreiseverweigerung aufgrund unvollständiger Unterlagen. Praktisch: Ihr Visum können Sie bequem über unseren Visa-Service beantragen.

Sicher reisen

Generelle Sicherheit

Ihre Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Eine gute Reisevorbereitung schliesst auch die Beachtung aktueller Sicherheitsinformationen ein. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) veröffentlicht regelmässig Reisehinweise unter www.eda.admin.ch. Informieren Sie sich vor Ihrer Abreise über die aktuelle Lage in Ihrem Zielgebiet.

Diebstahl und Kriminalität

Auch in Asien gibt es – wie überall – Gelegenheitsdiebe. Lassen Sie Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt und bewahren Sie Wertsachen im Hotelsafe auf. Bei Verlust wenden Sie sich umgehend an die Polizei oder an unsere lokale Vertretung. Wenden Sie sich vorsichtig bei selbsternannten „Helfern“ an Flughäfen oder touristischen Orten. tourasia arbeitet ausschliesslich mit offiziell ausgewiesenem Personal – wenden Sie sich im Zweifel immer direkt an Ihre Reiseleitung oder an unsere Partner vor Ort.

Drogen, Vapes, Snus und e-Zigaretten

Der Besitz oder Handel jeglicher Drogen wird in Asien extrem streng bestraft – in manchen Ländern sogar mit der Todesstrafe. Auch die Einfuhr oder der Gebrauch von E-Zigaretten, Snus oder Vapes ist in mehreren Ländern verboten und kann hohe Strafen nach sich ziehen. Informieren Sie sich im Voraus über die jeweiligen Bestimmungen.

Notfall

Bedenken Sie, dass plötzliche Zwischenfälle Reisende oft vor ungeahnte Schwierigkeiten stellen. Sollten Sie erkranken, verunfallen oder eine Bergung am Reiseort nötig sein, organisiert dies die Assistance. tourasia unterhält einen Notfalldienst, welcher rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, für Sie da ist. Wir empfehlen Ihnen für einen optimalen Versicherungsschutz zu sorgen. Dazu gehören eine Reisegepäckversicherung, welche für den Gepäckverlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung aufkommt. Einige Kranken- und Unfallversicherungen beinhalten keine Auslandsdeckung. In diesem Fall empfehlen wir eine Zusatzdeckung.

Reiseversicherung

Aufgrund unserer Erfahrungen vermitteln wir den Abschluss einer Annullierungs- und Assistance Versicherung. Diese bietet tourasia in Zusammenarbeit mit der Global Assistance der Allianz Versicherungsgesellschaft an. Weitere Informationen und Leistungen ansehen Sie unter: www.tourasia.ch/de/reiseversicherung

Reisen und Aufenthalt in Asien

Buchungen ohne Flugarrangement

Sie können alle im Katalog aufgeführten Leistungen auch ohne Langstreckenflug buchen. Wir berechnen in diesem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 60.– pro Person, maximal CHF 120.– pro Auftrag. Ihr Reisebüro ist berechtigt zusätzliche Kostenanteile für die Reservierung und Bearbeitung zu erheben. Bei Annullierungen wird die Bearbeitungsgebühr nicht erstattet und die prozentuale Stornogebühr auf das Landarrangement berechnet. Bei Umbuchungen, z. B. wegen Flugplanänderungen, werden Ihnen Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt.

Feiertage in Asien

Die Geschäfte und Banken bleiben über die Feiertage meist geschlossen. Detaillisten und kleine Händler öffnen Ihre Läden aber oft auch während der Feiertage. Das chinesische Neujahr wird in den meisten asiatischen Ländern als hoher Festtag gefeiert und die Mehrzahl der Geschäfte, Museen und öffentliche Einrichtungen bleiben 2–3 Tage vor und nach den Neujahrstagen geschlossen.

Beachten Sie die folgenden Hauptfeiertage in Asien:

Weihnachten	25.12.
Neujahr	01.01.
Vietnamesisches Neujahr (Tet)	Januar/Februar ¹⁾
Chinesisches Neujahr	Januar/Februar ²⁾
Hari Raya Nyepi (Tag der Stille), Bali	März ³⁾
Ostern	März/April ⁴⁾
Songkran, Thingyan (Thailändisches resp. burmesisches Neujahr)	13.–15.04.
Ramadan, Malaysia/Indonesien	gemäss Ramadan Kalender des jeweiligen Landes
Idul Fitri (Ende Ramadan), Malaysia/Indonesien	gemäss Ramadan Kalender

- 1) 1 Woche ab 2. Neumondtag nach Wintersonnwende
- 2) 3 Tage ab 2. Neumondtag nach Wintersonnwende
- 3) Der Tag wird jeweils durch die Priester berechnet und richtet sich balinesischen Saka Kalender
- 4) 1. Sonntag nach Vollmond nach dem 21. März

Trinkgelder

Trinkgelder sind im Reisepreis zumeist nicht eingeschlossen und werden in Asien als Wertschätzung erwartet, Ausnahme ist Japan. In Restaurants in denen kein Bedienungszuschlag erhoben wird, sowie in Bars und Clubs wird ein Trinkgeld aufgerundet bis maximal 10 % des Rechnungsbetrages. Gepäckträgern im Hotel gibt man etwa CHF 1.–/USD 1.– pro Gepäckstück. Wenn Sie mit den Leistungen Ihrer Reiseleitung und Fahrer auf Ausflügen und Rundreisen zufrieden waren, ist bei einer Privatreise die folgende Trinkgeldregelung angebracht: Reiseleitung mind. CHF 10.– pro Tag, Fahrer mind. CHF 6.– pro Tag.

Hotels

Die Hotels besitzen Zimmer unterschiedlicher Lage und/oder Ausstattung. Wenn Balkon oder Meeresblick nicht ausdrücklich vereinbart und schriftlich bestätigt ist, besteht kein Anspruch darauf. Rechnen können Sie mit der Ausstattung, welche im Katalog beschrieben ist. Bauweise und Einrichtungen orientieren sich oft an örtlichen Verhältnissen – für Europäer manchmal ungewohnt, aber sicher nicht ohne Reiz. Hoteleinrichtungen wie Küche, Aufzüge etc. können unter Umständen nicht immer unbemerkt bleiben. Restaurants, Discos, rücksichtslos lärmende Mitreisende können leider nicht zu beseitigende Lärmquellen sein. Bei nicht akzeptablen Umständen wenden Sie sich am besten sofort an die Hotelleitung oder unsere Vertretung vor Ort. Bei einem ruhigen, sachlichen Schildern des Problems geben Sie Ihrem Gegenüber Anerkennung und die Person wird Ihnen helfen. Lautes Argumentieren und Schimpfen führt oft zu einem Gesichtsverlust und Sie erreichen damit in Asien oftmals das Gegenteil.

Ankünfte/Abreise im Hotel

Nach internationaler Gepflogenheit steht den Gästen das Zimmer am Ankunftsdatum frühestens ab 14.00 Uhr und am Abreisetag spätestens bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Bei Ankunft am frühen Morgen oder Abreise am Abend, können wir Ihnen auf Anfrage ein Tageszimmer gegen Aufpreis buchen. Einige Hotels verlangen bei Zimmerbezug vor 12.00 Uhr eine zusätzliche Übernachtung.

Einzel-, Doppel-, Dreier- und Viererzimmer

In zahlreichen Hotels Asiens sind die Zimmer gleich eingerichtet und es existieren keine speziellen Einzelzimmer. Der Einzelgast erhält in einem solchen Falle ein Doppelzimmer zur Alleinbenützung. Ausnahmen bilden Japan und gewisse Hotels in Indien, wo kleinere Einzelzimmer zu reduzierten Kosten gegenüber des Doppelzimmers angeboten werden.

Doppelzimmer sind in Asien in der Mehrheit mit einem Grandlit (Kingsize) ausgestattet. Einige Hotels bieten keine Zweibettzimmer an. Wünsche für ein Zweibettzimmer, wo erhältlich, können bei Buchung übermittelt, aber nicht garantiert werden. In Asien existieren – im Gegensatz zu Nordamerika – meist keine speziellen Drei- oder Vierbettzimmer. Ein Dreibettzimmer ist in Asien ein Doppelzimmer mit Zusatzbett. In Sachen Komfort entsprechen diese Zusatzbetten (Klappbetten, Matratzen) meist nicht den normalen Betten und sind für Erwachsene nicht immer geeignet. Die Grösse eines Hotelzimmers beträgt im Durchschnitt etwa 30 m², bei Zimmerbelegung mit 3 Erwachsenen kann es relativ eng werden. Bei Viererzimmern handelt es sich meist um Familienzimmer mit zwei Doppelbetten.

Bautätigkeit

Die touristische Entwicklung in Asien geht kräftig weiter, entsprechend ist mancherorts mit Bautätigkeit zu rechnen, die wir leider nicht verhindern können. Ebenso bedürfen Hotels und Ferienanlagen von Zeit zu Zeit Renovierung. Gelegentlich können Baustellen von heute auf morgen entstehen oder Bauarbeiten werden nach einem längeren Unterbruch plötzlich wieder aufgenommen. Leider können wir in solchen Fällen kaum Einfluss nehmen, vor allem wenn Bauten auf einem benachbarten Grundstück entstehen oder es sich um Kommunalbauten handelt. Sollte es zu Bauarbeiten innerhalb Ihres Hotels kommen, so informieren wir Sie so früh wie möglich über Art und Umfang einer eventuellen Beeinträchtigung. Erkennen Sie bei Bezug Ihres Zimmers nicht akzeptable Umstände, melden Sie dies bitte umgehend dem Hotelmanager oder unserer Vertretung. Rückerstattungsansprüche können nur gewährt werden, wenn umgehend an unsere Vertretung vor Ort oder an tourasia eine Mängelrüge gestellt wurde.

Sportangebot der Hotels

In vielen Hotels wird eine Auswahl an Sportmöglichkeiten angeboten. Die Auswahl ist in der Regel begrenzt und punkto Qualität gelten nicht immer europäische Massstäbe. Die Einrichtungen befinden sich nicht immer beim gebuchten Hotel. Zahlreiche Hotels treten ihr Sportangebot an Drittfirmen ab. Verständlicherweise haben wir auf solche Anbieter wenig oder keinen Einfluss. Wir können es daher nicht garantieren, wenn ein Angebot kurzfristig nicht oder nicht mehr verfügbar ist. Die Katalogangaben beruhen auf dem Stand der Drucklegung. Falls Sie eine bestimmte Sportart ausüben möchten, so lassen Sie sich dies bei der Buchung bestätigen. Eine Haftung für das Angebot können wir nicht übernehmen.

Verpflegung

Unser Hotelangebot umfasst vielfach keine eingeschlossenen Mahlzeiten, damit Sie das kulinarische Angebot auch entdecken und voll auskosten können. Zudem sind Mahlzeiten an Ort und Stelle, in Landeswährung bezahlt, oft erheblich billiger.

Dies und Das Einkaufen

Einkaufen in Asien macht grossen Spass. Sie kommen in Kontakt mit der Bevölkerung und erfahren viel über deren Alltag. Denken Sie daran, dass Sie um Ihren Preis feilschen müssen. Dabei sollte die Grenze der Fairness nicht überschritten werden und das Handeln sollte nicht darauf hinauslaufen, dass Sie den Preis möglichst tief drücken. Souvenirs aus dem einheimischen Handwerk machen nicht nur Freude, sie sind auch eine Wertschätzung an die Bevölkerung die direkt davon lebt.

Betteln

Es ist oft nicht einfach herauszufinden ob der Bettler ein «einträgliches Geschäft betreibt» oder ob es sich um einen arbeitsunfähigen Almosenabhängigen handelt. Wir empfehlen bettelnde Kinder und Jugendliche nicht zu unterstützen, da dies oft zur Zerstörung der sozialen Strukturen führt. Ein bettelndes Kind bringt oft mehr Verdienst nach Hause als die hart arbeitenden Eltern. Bedürftige Bettler kann man daran erkennen, dass sie von der Lokalbevölkerung unterstützt werden.

Ein Tipp zum Schluss

Fotokopieren Sie Ihren Reisepass und heben Sie die Kopien getrennt von Ihren Dokumenten auf. Im Falle eines Verlustes oder Diebstahls lassen sich Ersatzdokumente bei den Botschaften so leichter besorgen. Halten Sie eine Kopie Ihrer elektronischen Flugtickets bei Ihren Reisedokumenten auf. Im Falle von Unregelmässigkeiten sind darauf alle notwendigen Informationen ersichtlich.